

## Quatsch: Browser enttarnen ihre Nutzer

15:12:17 05.02.2012

Vor einiger Zeit war in der "Zeit" ein Artikel

<http://www.zeit.de/digital/datenschutz/2010-01/browser-fingerabdruck-eff> welcher den Dienst Panopticlick vorstellt. Dieser zeigt auf wie viele verschiedene Parameter beim Aufrufen einer Webseite abgefragt werden und wie sich daraus angeblich ein Fingerabdruck erstellen läßt. Verschiedene andere Medien griffen diesen Artikel ebenfalls auf, die "Zeit" soll jetzt hier nur mal als Beispiel genommen werden. Das klingt im ersten Moment auch alles sehr dramatisch. Obwohl man Cookies die ganze Zeit ablehnt, kann man trotzdem widererkannt und identifiziert werden.

Bereits im Artikel befindet sich eine Aussage darüber, das die Auswertung der Parameter "etwas aus der Giftküche" sei. Wirklich interessant wird das Ganze durch die Aussagen vom EFF, welcher die Seite betreibt, das man zum Schutz seiner Privatsphäre am besten nur Browser verwendet, welche die Allgemeinheit verwenden "Try to use a "non-rare" browser" , also sich in der Masse verstecken. Außerdem sollten Hersteller den Privaten Modus bzw. Inkognito Modus "A Better Solution: Browsers' "Private Browsing" Modes" verbessern, hier beißt sich, in meinen Augen, die Katze wieder selbst in den Schwanz, aber dazu später mehr. Kommen wir erstmal zu der Auswertung der verschiedenen Browser.

```
[php]
```

```
// Browser des ZEIT-Redakteurs
```

```
179,460
```

```
// Mein Chrome
```

```
615,924
```

```
User Agent: Mozilla/5.0 (Windows; U; Windows NT 5.1; en-US) AppleWebKit/532.5 (KHTML, like Gecko) Chrome/4.0.249.89 Safari/532.5
```

```
// Mein Firefox
```

```
615,926
```

```
User Agent: Mozilla/5.0 (Windows; U; Windows NT 5.1; de; rv:1.9.1.7) Gecko/20091221 Firefox/3.5.7
```

```
// Mein Opera
```

```
615,963
```

```
User Agent: Opera/9.80 (Windows NT 5.1; U; de) Presto/2.2.15 Version/10.10
```

```
// Mein Internet Explorer
```

```
615,928
```

```
User Agent: Mozilla/4.0 (compatible; MSIE 8.0; Windows NT 5.1; Trident/4.0; InfoPath.2)
```

```
// Mein Chrome Inkognito
```

```
307,981
```

```
User Agent: Mozilla/5.0 (Windows; U; Windows NT 5.1; en-US) AppleWebKit/532.5 (KHTML, like Gecko) Chrome/4.0.249.89 Safari/532.5
```

```
[/php]
```

Im Internet Explorer habe ich nur die Web Developer Toolbar installiert. Im Firefox schon ein bisschen mehr: Web Developer, Firebug, User Agent Switcher, Color Zilla, Java Quick Starter. In Opera und Chrome habe ich bisher keine Erweiterungen installiert, weiß ehrlich noch nicht einmal wie das geht. Also in Chrome ging es bis vor kurzem gar nicht und in Opera heißen die Dinger Widgets und da ist bei mir nur

der Papierkorb gelistet.

Also von daher würde ich sagen, die installierten Extensions oder der verwendete Browser machen einen kaum einzigartiger oder allgemeiner. Der Hinweis bzgl. dem Privaten Modus halte ich auch für sehr fragwürdig. So lange man den Privaten Modus von Hand einschalten muss, wird man sich in der Masse schlechter verstecken können als in der Allgemeinheit.